

Sehr verehrter Herr Präsident!

Erst jetzt nach meiner Rückkehr von einer längeren Reise nach Schweden kann ich Ihnen definitiv mitteilen, daß ich zur Tagung der Zentraldirektion am 11./12.10. nach München kommen werde, voraussichtlich auch an der anschließenden Sitzung der Historischen Kommission teilnehmen kann. Unterkunft hoffe ich durch Herrn Heimpel bei dessen Schwester zu finden. Ich werde mich bemühen, die Reisespesen, Fahrtkosten usw. möglichst niedrig zu halten, bin aber auf deren Rückerstattung angewiesen.

Mit besten Grüßen

Ihr sehr ergebener

*Gerard Frenkel*